

Musik mit Elke, Maria und Josephine

Hochschule Morgen Abend haben beim CampusKunst-Festival zwei Duos Premiere

VON NINA SCHLEIFER

Was haben Sony & Cher mit Simon & Garfunkel gemeinsam? Richtig, sie sind bekannte Musik-Duos. Ob die beiden Augsburgs Studentenduos, die morgen Abend beim „CampusKunst“-Festival an der Hochschule auftreten, auch so erfolgreich werden, steht in den Sternen. Fest steht: Sie garantieren zusammen mit anderen Künstlern einen unterhaltsamen Abend.

Elke Hartmann und Maria Scheibner bilden die erste Band. Eine Band ohne Namen. Die beiden Geisteswissenschaftlerinnen kennen sich von der Schule – die Liebe zur Musik verband sie schon im Schulchor. Seit einem Jahr musizieren sie

als Duo. Morgen haben sie ihren ersten gemeinsamen Auftritt. „Wir waren letztes Mal als Zuhörer bei CampusKunst. Uns ist aufgefallen, dass es nur wenig Gesang gab“, erzählt Hartmann. So kam die Idee, selbst aufzutreten.

Die Lieder, die sie spielen werden, stehen schon fest: „The Boxer“ von Simon & Garfunkel, „Torn“ von Natalie Imbruglia und „Love the one you're with“ von Crosby, Stills, Nash & Young. Aufgeregt sind die Beiden noch nicht – sie bringen viele Fans mit.



Maria Scheibner



Elke Hartmann

Ebenfalls Coversongs gibt es von „Josephine“. Hinter dem Namen verbirgt sich auch ein Duo: Johannes Wagner und Alexandra Gaevs-kaya. Die zwei Doktoranden spielen Pop und Jazz. Kennengelernt haben sich die Zwei am Lech, als sie mit ihren Gitarren Musik machten. Also wurde beschlossen, gemeinsame Sache zu machen. Acht Auftritte hatten sie seitdem. „Was wir morgen spielen werden, steht noch nicht fest“, sagt Wagner. Das Publikum wird überrascht. Von dem morgigen Abend erhoffen sie

sich eine schöne Zeit und ein neues Band-Mitglied. „Vielleicht möchte ja jemand bei uns mitmachen“, sagt Wagner. „Wir sind offen für neue Mitmusiker.“

Programm

- Wann Am Mittwoch, 13. Mai, ist das CampusKunst-Festival.
- Wo Veranstaltungsort ist diesmal die Mensa der Hochschule in der Friedberger Straße 2.
- Wer Rund ein Dutzend Künstler haben sich angemeldet.
- Was Das Spektrum reicht von Pop-Musik über Tanz bis hin zu Stand-up-Comedy. (nina)